

Djottin - Gesundheits und Sozial – Fonds Rechenschaftsbericht 2011

Fonds

der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Ap., Ffm.-Unterliederbach,
zu Gunsten von HIV-Patienten
in der Partner-Gemeinde St Joseph, Djottin (Kamerun).

1. Mittelherkunft

- 2011 regelmäßige Spenden in Höhe von 1.595,00 € (2010: 1587,00 €).
- Zum 31.12.2011 gibt es weiterhin 17 regelmäßige Spender mit unterschiedlichen Zahlungshöhen (2010: 17)
- Spontane Einzelspenden in 2011 in Höhe von 400 €. (2010: 1.918,00 €).
- Alle Abschlagszahlungen zum Krankenhaus Shizong (Tertiarschwestern) werden im Rahmen des MISSIO-Projektes Transfer-Plus über ein MISSIO-Konto durchgeführt. Dadurch wird unser Djottin-HIV-Fond mit 10% der bereit gestellten Projektsumme von MISSIO gefördert. (MISSIO-Nr. 0040236535)

2. Mittelverwendung

- Damit neue Initiativen auch im Einklang mit den **Richtlinien des Djottin-HIV-Fonds** sind, hat die Eine-Welt-Gruppe am 12.1.2011 nach langer intensiver Diskussion diese in einigen Punkten geändert. Auch der Name wurde geändert in: **Djottin - Gesundheits und Sozial - Fonds (Djottin-health and social welfare – Fonds)**
- Die letzte Patientenübersicht haben wir am 31.5.2011 bekommen. Demnach sind 176 Personen / Patienten über die MHO versichert. Neue Personen hat Schwester Justin in Djottin nur bei der BEPHA versichert: 94 Personen.
- Wir wissen von zwei Patienten die im letzten Jahr verstorben sind.
- Für Schwester Justin ist es sehr schwierig, die Personen vor Ort zu aktivieren. Es werden auch falsche Informationen in Umlauf gebracht. So z.B. das sie Gelder aus dem Ausland nicht herausgerückt hätte, um Lebensmittel zu kaufen.
- Schwester Justin hat Djottin im Sommer verlassen, um sich auf die ewige Profess vorzubereiten. Neue Ansprechpartnerin in Djottin ist Schwester Renata Bila.
- Um Waisenkindern, deren Eltern oft an AIDS gestorben sind, den Grundschulbesuch zu ermöglichen, gibt es im Bistum Kumbo einen Waisenfonds. Das Bistum Limburg und auch die Sternsinger aus Unterliederbach unterstützen schon seit Jahren diesen Fonds. Der Djottin – Gesundheits- und Sozial – Fonds unterstützt (nach Beschluss der Einen-Welt-Gruppe) diesen Fonds mit 1.500 € pro Jahr für 3 Jahre (danach wird das Projekt evaluiert)

3. Kontrolle

- Der Rechenschaftsbericht 2010 wurde von der EWG am 11.1.2011 beschlossen.
- Der Pfarrgemeinderat hat den Bericht 2010 zur Kenntnis genommen.
- Der Verwaltungsrat hat die Kassenberichte 2007 bis 2010 am 15.9.2011 geprüft.
- Spendenquittungen 2010 wurden am 29.1.2011 verschickt.

4. Ausblick

- Die Krankenstationen in Djottin sollen direkt unterstützt werden, um z.B. Verbandmaterial oder medizinische Geräte zu erwerben
- Weitere regelmäßige und spontane Spenden sollten geworben werden.
- 2012 soll besser für den Fonds geworben werden (Homepage + Flyer)

Frankfurt am Main – Unterliederbach, den 17.1.2012
Für die Eine-Welt-Gruppe St. Johannes Ap.
Ulf Erdmann und Stefan Hecktor